

Anmeldung

zur Veranstaltung „Umweltmanagement in der Landwirtschaft“

Fax: 07 00 86 81 12 24

E-Mail: vnu@vnu-ev.de

Post: Verband für nachhaltiges
Umweltmanagement e. V. (VNU)
Münchhausenstr. 23
37085 Göttingen

Name: _____

Institution: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. (für Rückfragen): _____

Datum, Unterschrift

Information:

VNU-Fachausschuss
„Agrar- und Ernährungswirtschaft“
c/o Edmund A. Spindler
Nansenweg 3
D-59077 Hamm
Tel.: 02381/405550
Fax : 02381/405551
E-Mail: edmund-a.spindler@gmx.de
Homepage: www.umweltvorsorge.de

Veranstaltungsort:

Auf der Vorburg von Schloss Drachenburg in Königswinter
(bei der Stiftung Naturschutzgeschichte NRW)

Anreise nach Königswinter:

Auto: A 3 Ausfahrt Siebengebirge Richtung Königswinter
A 59 / B 42 Ausfahrt Königswinter

Stadtbahn: Linie 66 (Siegburg-Bonn-Bad Honnef): Haltestellen
Königswinter/Clemens-August-Straße oder Königswinter/Fähre

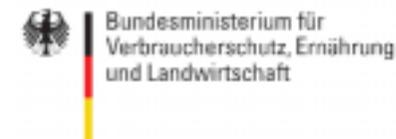
DB: Königswinter

Wege zum Schloss:

mit der Drachenfelsbahn: Talstation bis zur Mittelstation
(Vorburg/Schloss Drachenburg)

zu Fuß: Von der Talstation der Drachenfelsbahn über den
„Eselsweg“, (Wegweiser: Drachenfels), ca. 20-30 min.

mit dem PKW: Hinweisschild „Lemmerzbad“ (Oberweingarten-
weg) folgen: Parkplatz P6; Fußweg zur Vorburg: ca. 10 min.
(Wegweiser: Drachenfels)



Umweltmanagement in der Landwirtschaft – eine europäische Dimension

**Film-Premiere „Bauernpower mit System“
und Start der bundesweiten Regionalkon-
ferenzen zum „Agrar-Öko-Audit“**



**am Freitag, 12. Dezember 2003
auf Schloss Drachenburg in Königswinter**

**Veranstaltung des VNU-FA
„Agrar- und Ernährungswirtschaft“**



**und dem aid infodienst Verbraucherschutz,
Ernährung, Landwirtschaft e.V.**

**in Zusammenarbeit mit dem
Deutschen Naturschutzring (DNR)**

Schirmherr: Matthias Berninger, Parl. Staatssekretär, BMVEL

Programm

In die Fläche gehen

Konnte man vor Jahren zum Umweltmanagement in der Landwirtschaft noch behaupten „Die Praxis ist schlecht, weil die Theorie fehlt“, so gilt dies nun nicht mehr. Seit Mai 2003 liegt mit dem „Praxisleitfaden zur beständigen Verbesserung der Umweltleistungen von Landwirtschaftsbetrieben“ ein ausgereiftes Konzept beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vor, das betrieblichen Umweltschutz unterstützt und nachhaltiges Wirtschaften in der Landwirtschaft ermöglicht. Diesen europaweit ersten Branchenleitfaden zur Umsetzung der europäischen Verordnung (EG) Nr. 761/2001 (EMAS II) gilt es nun in der Praxis bekannt zu machen und anzuwenden. Dazu dient u. a. der aid-Film „Bauernpower mit System“, der bei der Tagung erstmals der Öffentlichkeit gezeigt wird.

Die Filmpremiere markiert einerseits den Abschluss der konzeptionellen Phase zum Agrar-Öko-Audit und andererseits den Beginn einer Kommunikationsphase, die mit den geplanten Regionalkonferenzen und Anwenderseminaren in der Praxis fortgesetzt werden sollen.

Die Veranstalter wollen mit der Tagung erreichen, dass die Landwirtschaft das Umweltthema aktiv angeht und in der Branche ein neues Image zum Umweltschutz und zur Umweltvorsorge entsteht.

Ich freue mich, dass wir hierzu auch international eine breite Diskussion führen und insgesamt dazu beitragen können, landwirtschaftliche Betriebe aller Betriebsgrößen und -arten (ob konventionell, integriert oder ökologisch wirtschaftend) nachhaltig „fit für die Zukunft“ zu machen.

Edmund A. Spindler
Leiter des VNU-Fachausschusses
„Agrar- und Ernährungswirtschaft“



Moderation: Andrea Bartelmeß / Hans Moll-Benz,
KATALYSE, Düsseldorf

09.30 Uhr Anmeldung

10.00 Uhr **Begrüßung und Vorstellung der Akteure und Sponsoren**

- VNU, aid, DNR
- BMVEL, BMU und UGA
- Landwirtschaftliche Rentenbank
- fechnerMEDIA

11.00 Uhr **Film-Premiere
„Bauernpower mit System“
und
Vorstellung des Filmbegleitheftes
sowie
Diskussion mit Produzent und
Regisseur Carl-A. Fechner
und
der Autorin des Drehbuchs und
Begleitheftes Cornelia Wiese**

12.30 Uhr Mittagspause
– Regionale/ökologische Küche –

14.00 Uhr **Umweltmanagement im Agrarbereich
in der Europäischen Gemeinschaft**
Gerwin Verschuur, Centre for Agriculture
and Environment (clm), Utrecht

14.30 Uhr **Umweltmanagement der Landwirtschaft
in der Schweiz**
Hansjörg Walter, Präsident des Schweizerischen
Bauernverbandes, Bern

15.00 Uhr **Internationale Umweltstandards im
Lebensmittelhandel**
Dr. Kristian Möller, EUREPGAP, Köln

15.30 Uhr Kaffee-/Teepause

16.00 Uhr **Inhalt des „Praxisleitfadens“ sowie Ziel
und Zweck der Regionalkonferenzen**
Dr. Rainer Friedel, Agro-Öko-Consult Berlin
GmbH

16.30 Uhr **Organisation, Orte und Schwerpunkte
der bundesweiten Regionalkonferenzen
sowie der Anwenderseminare**
Edmund A. Spindler, VNU

17.00 Uhr **Abschlussdiskussion**

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Organisatorisches:

Jeder Teilnehmer erhält ein kostenloses Exemplar des „Praxisleitfadens“.
Verbindliche Anmeldung bis 30.11.03 beim VNU.
Es wird ein Kostenbeitrag für die Verpflegung von 16,- Euro erhoben.

Die Tagung wird vom Bundesumweltministerium
finanziell unterstützt



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit